

"50 Jahre Bauen – Wohnen – Leben"

Eine Ausstellung von Stadtteiltourismus Osdorfer Born







Frisch saniert: Achtern Born 2017

Im Auftrag des Born Centers und der lokalen Wohnungsunternehmen SAGA Unternehmensgruppe, Bauverein der Elbgemeinden, Altonaer Spar- und Bauverein, Baugenossenschaft freier Gewerkschafter und Hansa Genossenschaft wird die Ausstellung im Jubiläumsjahr 2017 präsentiert. Sie wird an mehreren Orten in Osdorf -Born Center, Maria-Magdalena-Kirche, KL!CK Kindermuseum, Bürgerhaus Bornheide, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule – ebenso wie an verschiedenen Standorten der Stadt Hamburg zu sehen sein. Mit vielen Fotos und in kurzen Texten gibt die Ausstellung die Geschichte der Siedlung und Sternstunden des Stadtteils wieder. Manch einer wird ehemalige Treffpunkte wieder erkennen und Blicke in den Alltag längst vergangener Jahrzehnte bis hin zur Gegenwart werfen können. Ergänzt wird das Bild des Borns durch persönliche Porträts einiger seiner Bewohner.

Die Eröffnung der Wanderausstellung findet im Rahmen einer Fachdiskussion am 30. Juni um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Bornheide statt. Vor dem Hintergrund der Geschichte und Gegenwart von Hamburgs erster Großwohnsiedlung soll die Frage neuer Ouartiere für Hamburg erörtert werden: Welche Erkenntnisse aus dem Osdorfer Born lassen sich für aktuelle baulich-soziale Herausforderungen nutzen? Wie sehen (gestern - heute - morgen) gelungene neu errichtete Stadtteile aus? Und welche Beiträge leisten der Osdorfer Born und die hiesige Wohnungswirtschaft für die Gesamtstadt? Mit der Eröffnungsveranstaltung sollen ein Fachpublikum, die interessierte Stadtöffentlichkeit sowie BewohnerInnen angesprochen werden.

Frau Dr. Stapelfeldt, Senatorin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, wird in das Thema einführen. Auf dem Podium diskutieren mit ihr Frau Prof. Breckner, Professorin für Stadtsoziologie an der HafenCity Universität Hamburg, Herr Wendel, Vorstand der SAGA Unternehmensgruppe, und Herr Sadler, Redaktion des Stadtteilmagazins WESTWIND und Mitglied der Borner Runde.

Eine (kostenlose) Anmeldung ist erforderlich, Kontakt über www.stadtteiltourismus-osdorf.de.

Caroline Bolte, ProQuartier

Anzeige

